

Pressemitteilung

Hofer Studienmesse: 22 Unis und Hochschulen präsentieren sich an der Hochschule Hof

Welche Studiengänge gibt es – und welche Richtung passt zu mir? - Wer auf diese und viele weitere Fragen eine Antwort sucht, ist auf der Hofer Studienmesse genau richtig! Am Samstag, den 14. März 2026 bietet die Studienmesse an der Hochschule Hof von 10 bis 14 Uhr für Schülerinnen und Schüler und für alle, die sich für ein Studium interessieren, eine Fülle an Infos und Beratungsangeboten.

Vertreten sind 22 Universitäten und Hochschulen aus Bayern, Thüringen und Sachsen, darunter die Universitäten Bamberg, Bayreuth, Chemnitz, Erlangen-Nürnberg, Regensburg und die Bauhaus-Universität Weimar sowie die Hochschulen Hof, Coburg, Erfurt, Weihenstephan-Triesdorf, Zwickau und weitere Standorte. Die Bundeswehr, die Bayerische Polizei und die Agentur für Arbeit präsentieren ihre Studienangebote; erstmals vertreten ist auch die Duale Hochschule Sachsen mit dem Standort Plauen.

Ergänzend zu den Infoständen gibt es ein Vortragsprogramm mit kurzen Referaten. Vorgestellt werden Studienrichtungen aus Natur-, Ingenieur-, Geistes- und Sozialwissenschaften – von Biologie und Elektrotechnik über Design und Lehramt bis hin zu Medizin, Pflege und Künstlicher Intelligenz. Das Angebot richtet sich sowohl an Unentschlossene als auch an Interessierte mit konkreten Fragen.

Zum Thema Studienfinanzierung berät das Amt für Ausbildungsförderung. Eltern sind ebenfalls eingeladen; für sie wird ein eigener Vortrag zur Studien- und Berufswahl angeboten.

Die Studienmesse wird gemeinsam von der Staatlichen Schulberatung, der Hochschule Hof und der Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof organisiert. Das vollständige Programm ist online bei der Hochschule Hof und der Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof abrufbar.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien und wurde im Rahmen der Fachkräftestrategie der Deutschen Bundesregierung dafür als „Best Practice“-Beispiel ausgezeichnet.

Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt. Am Lernort Bamberg werden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und ein Erststudium mit monatlicher Vergütung, angeboten. Am Standort Selb beschäftigt man sich mit der Zukunft der Mobilität.

International Studierende mit Berufserfahrung finden an der Graduate School den passenden Studiengang. Darüber hinaus werden auch eine wachsende Zahl deutschsprachiger Weiterbildungsstudiengänge durch die Fakultäten angeboten. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang.

Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung unterstützt deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist architektonisch offen gestaltet und bietet ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wählten die Hochschule im Jahr 2026 zur „Top-Hochschule“ der Größenordnung bis 5000 Studierende und zeichneten sie bereits in den Jahren 2023 und 2024 als „Beliebteste Hochschule Deutschlands“ aus (lt. Studienportal studycheck.de).